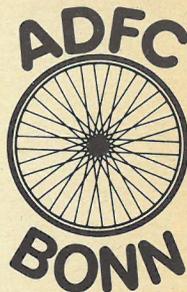


RÜCKENWIND

Mitglieder-Rundbrief
des Allgemeinen Deutschen
Fahrrad-Clubs,
Bezirksverein Bonn e.V.

kostenlos



● Jahrgang

2 /1986

INHALT

Mitgliederversammlung

Seite 3-6

FAHRRADSTERNFAHRT

Seite 7

Stadtteilgruppen

Radwanderungen

Fahrradmarkt

Seite 8

86 RADTOUREN im Jahr 86

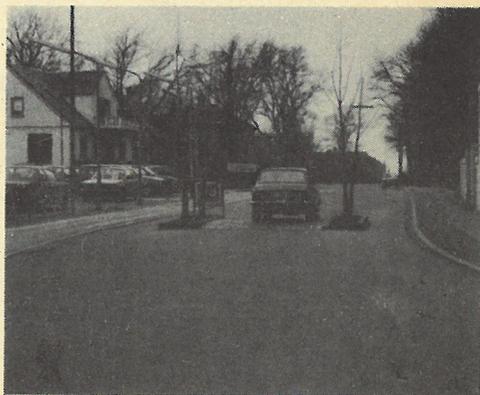
So heißt das Programm, welches den ADFC-Mitgliedern zusammen mit diesem Rückenwind zugestellt wird. Genug Anregung zum Mitmachen, schauen Sie mal rein, es ist für jeden/jede etwas dabei! Wenn Sie jedoch lieber allein fahren, hilft Ihnen der ADFC auch weiter. Erkundigen Sie sich doch mal nach dem Bonner Radfahrerstadtplan, den bewährten ADFC-Radwandernetzen - z.B. Köln-Bonn-Nordeifel oder dem ADFC-Radtourenbuch Rhein.

Das Programm der 86 Radtouren kann übrigens gegen Einsendung von DM 1,50 in Briefmarken angefordert werden beim ADFC Bonn, Postfach 180146, 5300 Bonn 1

Verkehrsberuhigung in Dänemark

Die Autos müssen langsam über die Schwelle fahren, Gegenverkehr muß warten. Für die Fahrradfahrer bleibt links und rechts ein Streifen frei zum problemlosen Durchfahren.

Eine einfache, aber wirksame und durchdachte Maßnahme in Thisted.



... eigentlich ist es schade, daß hier nicht Ihre Adresse klebt, denn wir hätten Sie gerne als Mitglied! Vielleicht bei der nächsten Nummer? Im Innern finden sie auch eine Beitritts-erklärung.

 BITTE, BEITRAG ZAHLEN !

Es ist wieder einmal soweit: der Jahresbeitrag ist fällig. Bei all jenen Mitgliedern, die sich und unserer Schatzmeisterin durch die Erteilung einer Einzugsermächtigung die Arbeit erleichtert haben, ist für 1986 alles bereits erledigt. Ihnen geht mit diesem "Rückenwind" der neue Ausweis zu, der unter anderem zur kostenlosen oder ermäßigten Teilnahme an unseren Veranstaltungen berechtigt.

Alle anderen Mitglieder bitten wir, möglichst umgehend den Beitrag für 1986 zu überweisen. Eine Zahlkarte liegt bei. Bitte, den Absender nicht vergessen! Die Zusendung des Ausweises bzw. bei Familienmitgliedschaft der Ausweise erfolgt nach

Zahlungseingang.

Und das sind die geltenden Beitragssätze:

- | | |
|----------------------|-------|
| - Einzelmitglieder | 30 DM |
| - Familien | 40 DM |
| - Ermäßigter Beitrag | 20 DM |

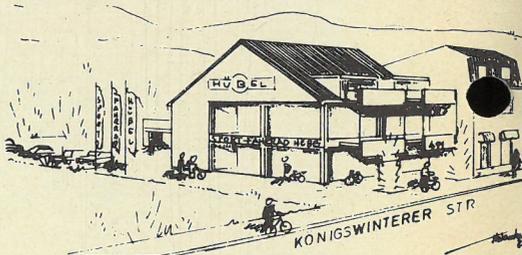
Von ihm können Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitslose und Rentner Gebrauch machen, falls sie den Normalbeitrag nicht aufbringen können.

Wer inzwischen nicht mehr einen solchen Status besitzt, sondern ein Erwerbseinkommen bezieht, möge sich bitte selber mit 30 DM einstufen.

Bitte, schieben Sie die Zahlung nicht auf die lange Bank, um dem Vorstand Mahnungen und Mehrarbeit zu ersparen. Wir arbeiten lieber für bessere Verkehrsverhältnisse als fürs Inkasso. Vielen Dank!

Sport-Fahrrad-Hübel

**Königswinterer Straße 491
5300 Bonn-Beuel
Telefon (0228) 44 24 24**



Moderne Fachwerkstatt

Große Auswahl in unserer Fahrrad-Boutique

P

Großer Kundenparkplatz

P

Einladung zur

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

am Montag, dem 10. März 1986, um 19.30 Uhr im Nebenraum der
"Bonner Stuben" in Bonn, Wilhelmstraße 22 / Ecke Oxfordstraße.

Als Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Tätigkeitsbericht, der schriftlich auch in dieser Ausgabe
des "Rückenwind" erstattet wird
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Beschlußfassung über den Haushalt 1986
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl
 - a) des Vorstands
 - b) zweier Kassenprüfer
 - c) der neun Delegierten für die Bundeshauptversammlung am
11. Mai 1986 in Bielefeld
7. Antrag des Vorstands auf Erhöhung der Beiträge (siehe unten)
8. Allgemeine Aussprache

Anträge müssen laut Satzung spätestens bis zum 3. März schriftlich
vorliegen. Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung unserer Mit-
glieder.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karl-Ludwig Kelber

1. Vorsitzender

gez. Hans-Jörg Thiemann

2. Vorsitzender

TÄTIGKEITSBERICHT DES VORSTANDS

Nach einer gewissen Zeit der Stagnation in der Mitgliederbewegung war im abgelaufenen Jahr 1985 wieder ein kräftiger Aufschwung zu registrieren. Da Bonn und Umgebung wegen des überdurchschnittlich besetzten öffentlichen Dienstes und aufgrund der Studentenzahlen eine hohe Fluktuation in der Bevölkerung aufweisen, muß der ADFC Bonn verhältnismäßig viele Mitglieder wegen Umzugs an andere Bezirksvereine abgeben, ohne von diesen im selben Ausmaß hinzuzugewinnen. 1985 jedoch ergab sich eine recht positive Bilanz: die Mitgliederzahl stieg um 140 auf 887 an. Ein großer Anteil entfiel auf den Bereich Rhein-

Mosel mit dem Zentrum Koblenz. Wenn dort die Entwicklung so anhält, wird es bald möglich sein, eine organisatorische Trennung vorzunehmen und einen eigenen Bezirksverein zu gründen.

Wie bisher widmeten sich Vorstand und die Orts- und Stadtteilgruppen vielfältigen Fragen der kommunalen Verkehrspolitik. Überall konnten neue Erfolge erzielt werden; sie reichen von Bordsteinabsenkungen bis zur Neuplanung von Radwegen. Jede einzelne Maßnahme erfordert Sachkunde, Einsatzbereitschaft und Ausdauer. Es sei an dieser Stelle allen gedankt, die hier mitgewirkt haben. Unser Dank gilt

auch jenen Kommunalpolitikern, die sich immer wieder als unsere besonderen Ansprechpartner bewähren. Auch den Verwaltungen haben wir für manche Aufgeschlossenheit zu danken. Zugleich muß jedoch betont werden, daß wir von dem Ziel einer kommunalen Verkehrsstruktur, die Radfahrer gleichwertig mit anderen Verkehrsteilnehmern behandelt, noch weit entfernt sind, um von einer gezielten Förderung des Radverkehrs ganz zu schweigen.

Erstmals sah sich der Vorstand veranlaßt, gegen den Bonner Oberstadtdirektor beim Kölner Regierungspräsidenten eine Dienstaufsichtsbeschwerde wegen andauernder Untätigkeit gegenüber den Gefahren auf der Kennedybrücke einzureichen. Sie ist vor kurzem, nach einer Dauer von zehn Monaten, mit äußerst schwachen Argumenten abgeboten worden. Für den ADFC, der eine Neuordnung der Verkehrsverhältnisse auf der Brücke und auf dem Beueler Konrad-Adenauer-Platz zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht hat, ist die Angele-

genheit damit natürlich nicht erledigt. Sie wird jetzt bei den zuständigen Landesministern in Düsseldorf weiterverfolgt.

Einen Durchbruch erzielten wir nach mehrjährigen Bemühungen im vergangenen Mai mit der Öffnung einer Fahrradroute vom Martinsplatz über den Münsterplatz zum Friedensplatz und in Gegenrichtung. Unsere Meinung, die wir gegen den massiven Widerstand der Stadtverwaltung und des Polizeipräsidenten durchsetzen konnten, daß dies nämlich problemlos und ohne die Gefahr von Kollisionen zwischen Fußgängern und Radfahrern möglich sei, hat sich inzwischen voll bestätigt. Um solche wichtigen Routen für die Zukunft zu erhalten und ähnliche Lösungen möglich zu machen, ist es allerdings wichtig, daß Radfahrer die stark frequentierten Bereiche der Fußgängerzonen nicht als Hindernisparcours zu benützen versuchen. Gegenseitige Rücksichtnahme, die wir bei den meisten Autofahrern so sehr vermissen, muß oberster Grundsatz sein.



LONDON-LIGHTS reflektierende Sicherheitsprodukte

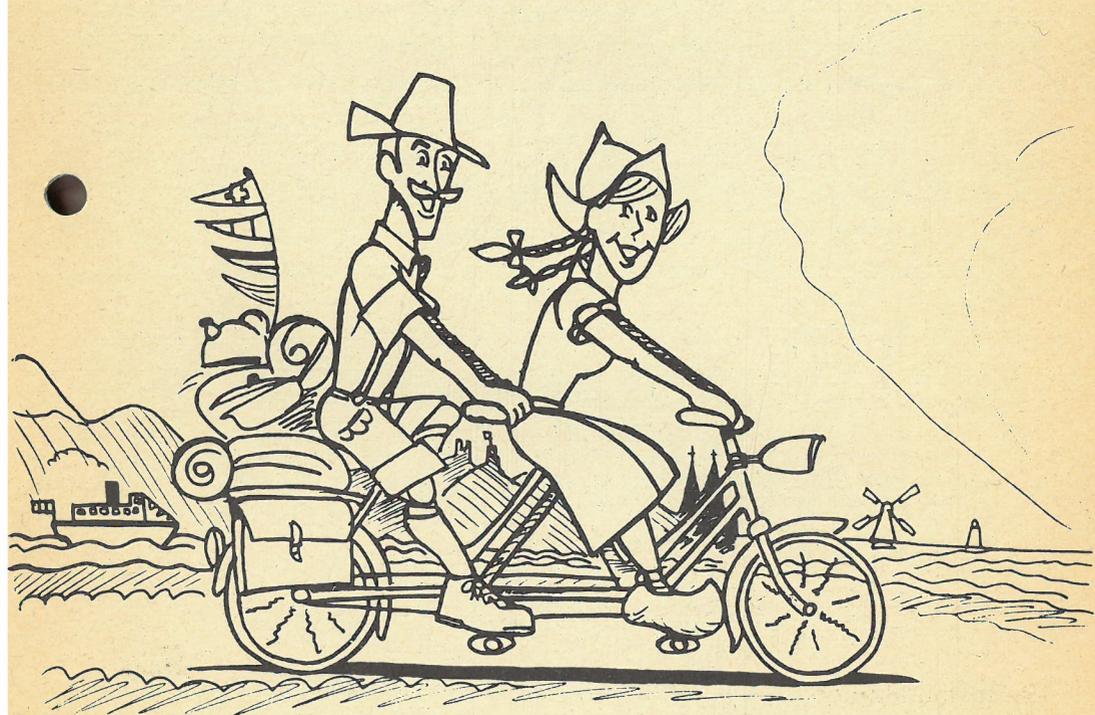
ARM- oder HOSENSCHUTZBAND	DM/Paar 8,90
STIRNBAND	DM/Stck. 8,90
SCHARPE (bitte Körpergr. angeben)	DM/Stck. 19,50

Versand per NN oder Vorauskassa.

Händleranfragen erwünscht !

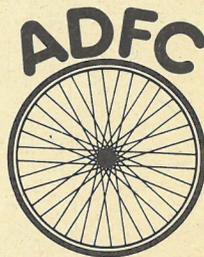
LINI DESIGN GMBH,
Morier Str.24c
2406 Stockelsdorf

Radtouren 1986



PROGRAMM

des



Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Bezirksverein Bonn e.V. (ADFC Bonn) · Postfach 180146, 5300 Bonn 1

großgedrucktes

KLEINGEDRUCKTES

Was ADFC? Warum Radtouren? Modalitäten

Wir bieten 1986 drei verschiedene Tourarten an:

1. Die regelmäßigen Touren, die einmal in der Woche bzw. einmal pro Monat stattfinden und die für Mitglieder kostenlos sind (für Verpflegung und Einkehr, Fährgelühren u.ä. ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich).
2. Die einmaligen Touren kommen jeweils einmal 1986 vor und sind ebenfalls für Mitglieder kostenlos bis auf eine eventuell notwendige Bahnfahrt für den Fall, daß die Tour auswärts beginnt oder endet.
3. Die mehrtägigen Touren, für die außer Bahnfahrt, Verpflegung und Übernachtungskosten der jeweilige Führer finanziert werden muß. Nur die Jugendtouren sind billiger, weil Zug- und Zimmerkosten nicht anfallen.

Für Nichtmitglieder wird ein Startgeld von DM 3,-- (DM 5,-- in Köln) bei allen drei Tourenarten erhoben.

Es lohnt sich, Mitglied zu werden!

Auf den Touren können plötzlich auftretende, nicht vorhersehbare Pannen von den Begleitpersonen behoben werden. Eine Tour ersetzt aber nicht die Werkstatt. Jeder Teilnehmer hat darauf zu achten, daß u.a. Licht, Bremsen einwandfrei funktionieren und daß die Reifen nicht abgefahren sind.

Beitrittserklärung

ADFC Bonn , Postfach 180146, 5300 Bonn 1



Ich möchte Mitglied im ADFC werden.

Bitte, mit Schreibmaschine oder Druckschrift ausfüllen!

Name, Vorname		Geburtsjahr	Beruf/Titel
Straße, Hausnummer		Telefon	PLZ, Ort

Jahresbeitrag (30,-DM)

Ermäßigter Beitrag (20,-DM; kann von Auszubildenden, Rentnern usw. beansprucht werden.)

Familienbeitrag (40,-DM)

Name, Vorname der Familienangehörigen	Geburtsjahr	Beruf/Titel

Der Jahresbeitrag soll durch Einzugsermächtigung

Überweisung bzw. bar entrichtet werden. Zusätzlich spende ich jährlich _____ DM und erhalte dafür eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt.

Ich möchte weitere Mitglieder werben,
senden Sie mir _____ Beitrittserklärungen.

Ort/Datum

Unterschrift (Bei Minderjährigen eines Erziehungsberechtigten)

die **REGELMÄSSIGEN**

Dämmer Touren

Gemütliche Abendtour (10 bis 30 km), die meistens in einem Gartenlokal endet. Start: Jeden Mittwoch während der Sommerzeit um 19 Uhr unter der Kennedybrücke auf der Beueler Seite. Auskunft: Horst Hahn-Klößner, Tel. (0228) 46 86 96

Lieblingstouren

Gemütliche 30- bis 60 km-Tour je nach Wind, Wetter und Laune; jeweils ausgetüftelt von verschiedenen Mitgliedern. Start: Jeden letzten Sonntag im Monat von April bis Oktober um 10 Uhr am Poppelsdorfer Schloß. Auskunft: Daniel Cleavenger (0228) 65 23 56

Stubentouren

Informationstour bzgl. der Verkehrspolitik vor dem monatlichen Bonner Stammtisch in den Bonner Stuben. Start: Jeden letzten Dienstag im Monat um 18 Uhr am Poppelsdorfer Schloß. Auskunft: Andreas Stümer (0228) 21 03 27

Flotte Fahrten

Sportliche Trainingsfahrt (20 bis 80 km), die jede Woche etwas schwieriger wird. Start: Jeden Samstag von April bis Oktober um 15 Uhr am Poppelsdorfer Schloß. Auskunft: Daniel Cleavenger (0228) 65 23 56

die **EINMALIGEN**

Lahnfahrt

Die Lahn entlang von Diez nach Koblenz. Start: Sonntag, den 16.3.86 um 8.45 Uhr im Koblenzer Hauptbahnhof. Auskunft: Gerhard Jung (0261) 693 75

Kölner Burgenradtour

Eine etwa 40 km lange Tour zu den Rittern von Zündorf und Wahn. Start: Sonntag, den 23.3.86 am Kölner Fahrradbüro, Köln, Im Sionstag 8, um 10 Uhr oder am Bahnhof Deutz (Bahnhofsvorplatz) um 10.30 Uhr. Auskunft: Michael Doland (0221) 883177

Zur Eisernen Hand

Eine Fahrt von Koblenz über Bassenheim zur Eisernen Hand. Start: Sonntag, den 20.4.86 um 10 Uhr vor dem Koblenzer Stadtbad. Auskunft: Gerhard Jung (0261) 69375

Wahnachtalsperre

Diese Tour organisiert die Volkshochschule Beuel. Entlang der Sieg fahren wir zur Wahnachtalsperre. Auf Schleichwegen geht es zurück nach Beuel. Start: Sonntag, den 20.4.86 um 10 Uhr unter der Kennedybrücke auf der Beueler Seite. Auskunft: Horst Hahn-Klößner (0228) 46 86 96

MÄRZ

- 16. Lahnfahrt
- 23. Kölner Burgenradtour

APRIL

- 2. Dämmertour
- 5. Flotte Fahrt
- 9. Dämmertour
- 12. Flotte Fahrt
- 16. Dämmertour
- 19. Flotte Fahrt
- 20. Zur Eisernen Hand
- 20. VHS Wahnbachtalsperre
- 23. Dämmertour
- 26. Flotte Fahrt
- 27. Lieblingstour
- 27. VHS Burgenradtour
- 29. Stubentour
- 30. Dämmertour

MAI

- 3. Flotte Fahrt
- 7. Dämmertour
- 8. Grilltour
- 10. Flotte Fahrt

MAI

- 11. Frauentour
- 14. Dämmertour
- 17. Flotte Fahrt
- 17.- Durch den Pfälzer Wald
- 19.
- 21. Dämmertour
- 24. Flotte Fahrt
- 25. Lieblingstour
- 25. Spargelessentour
- 27. Stubentour
- 27.- Münsterländer Wasserburgentour
- 30.
- 28. Dämmertour
- 29.- Sternfahrt zum Deutschen Umwelhtag
- 6.6.
- 31. Flotte Fahrt

JUNI

- 4. Dämmertour
- 7. Flotte Fahrt
- 11. Dämmertour
- 14. Flotte Fahrt
- 18. Dämmertour
- 21. Flotte Fahrt
- 24. Stubentour
- 25. Dämmertour
- 28. Flotte Fahrt
- 29. Lieblingstour

im JAHR

86

JULI

2. Dämmertour
5. Flotte Fahrt
9. Dämmertour
12. Flotte Fahrt
16. Dämmertour
19. Flotte Fahrt
23. Dämmertour
26. Flotte Fahrt
27. Lieblingstour
29. Stubentour
30. Dämmertour

AUGUST

2. Flotte Fahrt
6. Dämmertour
9. Flotte Fahrt
13. Dämmertour
16. Flotte Fahrt
17. Hüttenmühletour
20. Dämmertour
23. Flotte Fahrt
26. Stubentour
27. Dämmertour
30. Flotte Fahrt
31. Lieblingstour

SEPTEMBER

3. Dämmertour
6. Flotte Fahrt
10. Dämmertour
13. Flotte Fahrt
17. Dämmertour
20. Flotte Fahrt
21. Spay Tour
21. Zur Kölner IFMA
24. Dämmertour
27. Flotte Fahrt
28. Lieblingstour
30. Stubentour

OKTOBER

4. Flotte Fahrt
11. Flotte Fahrt
12. Federweißentour
18. Flotte Fahrt
25. Flotte Fahrt
26. Lieblingstour

NOVEMBER

30. Adventstour

JANUAR 1987

10. Kölner Krippenfahrt

VHS Burgenradtour

Diese Tour organisiert die Volkshochschule Beuel. Wir besuchen versteckte und bekannte Burgen und Schlösser auf dem rechten Rheinufer. Start: Sonntag, den 27.4.86 um 10 Uhr unter der Kennedybrücke auf der Beueler Seite. Auskunft: Horst Hahn-Klößner, (0228) 468696

Grilltour

Zusammen mit dem Blindenverein fahren die Bonner ADFC'ler an die Ahrmündung, treffen dort die Koblenzer ADFC'ler und machen zusammen ein Grillfest. Start: Christi Himmelfahrt, den 8.5.86 um 8 Uhr vor dem Koblenzer Stadtbad, um 9 Uhr am Poppelsdorfer Schloß und um 10 Uhr an der Königswinterer Fähre (Godesberger Seite). Anmeldung und Auskunft: Gerhard Jung (0261) 693 75 oder Gerhard Lemm (0228) 34 57 32

Frauentour ♀

Erstmalig für sportliche ADFC-Frauen: am Muttertag, den 11.5.86 startet um 10 Uhr unter der Kennedybrücke auf der Beueler Seite eine ca. 60 km lange Tour an der Sieg entlang zur Stadt Blankenberg. Nach Erklimmen des Berges (100 m Steigung!) ruhen wir uns in einem Café aus und genießen (hoffentlich) den Ausblick auf das Siegtal, bevor wir den weniger anstrengenden Rückweg abradeln. Auskunft: Dorothee Klößner, Tel. 46 86 96

Spargelessentour

Eine Fahrt von Koblenz nach Niederwerth zum Spargelessen. Start: Sonntag, den 25.5.86 um 10 Uhr vor dem Koblenzer Stadtbad. Auskunft: Gerhard Jung (0261) 69375

Hüttenmühle-Tour

Eine Fahrt von Koblenz über Vallendar und Hillscheid zur Hüttenmühle. Start: Sonntag, den 17.8.86 um 9 Uhr am Bahnhof Koblenz-Ehrenbreitstein. Auskunft: Gerhard Jung (0261) 69375

Spay-Tour

Eine Tour von Koblenz über Braubach, Bornhofen und Boppard nach Spay zum Weintrinken. Start: Sonntag, den 21.9.86 um 9 Uhr in Koblenz unter der Pfaffendorfer Brücke auf dem rechtsrheinischen Leinpfad. Auskunft: Gerhard Jung (0261) 69375

Zur Kölner IFMA

Wir fahren nach Köln, um das Neueste vom Neuesten zu laure. Start: Sonntag, den 21.9.86 um 10 Uhr unter der Kennedybrücke auf der Beueler Seite. Auskunft: Hans-Jörg Thiemann (0228) 22 98 22

Federweißentour

Die Mosel entlang von Cochem nach Koblenz. Start: Sonntag, den 12.10.86 um 8.45 Uhr im Koblenzer Hauptbahnhof. Auskunft: Gerhard Jung (0261) 69375

Adventstour

Auch dieses Jahr findet unsere traditionelle Adventstour in den Kottenforst statt. Start: Am 1. Advent, den 30.11.86 um 10 Uhr am Poppelsdorfer Schloß. Auskunft: Karl-Ludwig Kelber (0228) 46 17 51

Kölner Krippenfahrt

Krippen- und Fahrradfreunde treffen sich zur gemeinsamen "Krippenfahrt per Rad". Bitte Weihnachtsgebäck als Proviant mitbringen. Samstag, den 10.1.87 um 14 Uhr am Josef-Haubrich-Hof, vor der Zentralbibliothek in Köln. Auskunft: Michael Doland (0221) 88 31 77

die MEHRTÄGIGEN

Jugendtouren

Wochenendtouren ins Grüne für Jugendliche ab 12 Jahre mit Rad, Zelt, Lagerfeuer usw.; Einzelheiten jedoch abhängig von Wetter, Lust, Kraft und Absprachen. Auskunft: Jürgen Wolter (0228) 23 94 43

Durch den Pfälzer Wald

Dreitägige Tour durch den Pfälzer Wald rund um Bad Dürkheim. An- und Abfahrt mit der Bahn und Übernachtungen im Naturfreundehaus Groß-Eppental. Über Pfingsten, vom 17. bis 19.5.86, Start: 8.45 Uhr im Koblenzer Hauptbahnhof. Auskunft: Gerhard Jung (0261) 69375

Münsterländer Wasserburgentour

Eine viertägige Tour zur verschiedenen Burgen, Schlössern und Häusern ins Münsterland vom 27. bis 30.5.86. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt und kostet ab Leverkusen DM 270,- für Mitglieder bzw. DM 300,- für Nichtmitglieder. Anmeldung (bis spätestens 31.3.86) und Auskunft: Hans-Volker Pahl (0214) 21 269

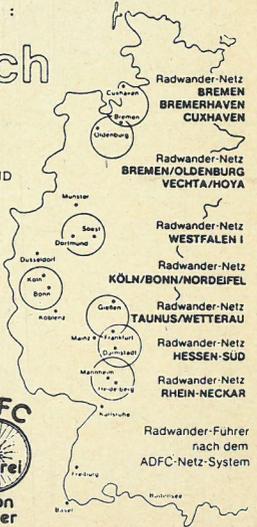
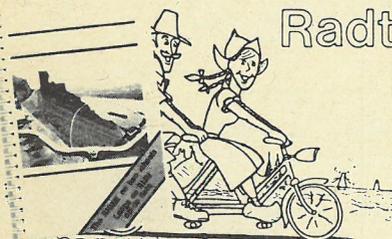
Sternfahrt zum Deutschen Umweltag

Achttägige Tour zum Deutschen Umweltag in Würzburg. Unterwegs werden Brennpunkte der Umweltdiskussion und ermutigende Aktionen angeschaut. Vom 29.5. bis 6.6.86; Uhrzeit und Treffpunkt werden noch bekanntgegeben. Auskunft: Hans-Jörg Thiemann (0228) 22 98 22

zur Fahrradreisesaison :

Radtourenbuch RHEIN

BAND II
MAINZ - HOEK VAN HOLLAND



Autofreie Wege rheinaufwärts bis nach Mainz oder durch Holland zur Rheinmündung. Die schönsten Rheinpromenaden und Schleichwege durch die großen Städte. Mit Extratouren an Mosel, Lahn, Ahr und Ruhr, durch den Nationalpark Hoge Veluwe und das Rhein-Maas-Delta.

Abgeradelt, ausgewählt, rheinaufwärts und -abwärts beschrieben von Sonja Häcker, Horst Hahn-Klöckner und Hans-Jörg Thiemann. Herausgegeben vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club.

176 Seiten, mit Kartenausschnitten im Maßstab 1:150.000 und der praktischen Ringheftung. 19,80 DM.

Radwander-Netz
BREMEN
BREMERHAVEN
CUXHAVEN

Radwander-Netz
BREMEN/OLDENBURG
VECHTA/HOYA

Radwander-Netz
WESTFALEN I

Radwander-Netz
KÖLN/BONN/NORDEIFEL

Radwander-Netz
TAUNUS/WETTERAU

Radwander-Netz
HESSEN-SÜD

Radwander-Netz
RHEIN-NECKAR

Radwander-Führer
nach dem
ADFC-Netz-System

ADFC
bleifrei
schon immer

Radwanderungen aller Art fanden 1985 in einer bisher nicht gewohnten Zahl statt. Der neugewählte zuständige Referent hat diesem Angebot des ADFC an seine Mitglieder und Gäste neuen Auftrieb verschafft. In diesem Jahr wird dies weiter verbessert. Das 1. Bonner Radfahrer-Fest im Rheinauenpark hat vielfache Zustimmung gefunden, wird aber dennoch in dieser Form nicht wiederholt. Die anderen Beteiligten hielten dies nicht für sinnvoll. Fahrradaktivitäten verschiedener Art sollen jetzt in das jährliche Familienfest am letzten Sonntag vor Sommerferien eingebracht werden.

Auf Landesebene und im Bundesverband konnte sich der ADFC zusätzliche Anerkennung verschaffen. In Nordrhein-Westfalen existieren sehr erfolgreiche Kontakte zur Landesregierung, die sich auch für unsere Arbeit als sehr

fruchtbar erweisen. Auf Bundesebene sind die Bretter, die gebohrt werden müssen, deutlich dicker. Doch auch hier gibt es Erfolge wie etwa Änderungen der Straßenverkehrs-Ordnung. Mit der Einführung eines Schutzbriefes ist in Kürze zu rechnen. Die gegenwärtig in den zuständigen Bundestagsausschüssen liegenden Entschließungsanträge der CDU/CSU und der SPD sind maßgeblich durch ADFC-Konzepte geprägt worden.

Allen alten und neuen Mitglieder ist dafür zu danken, daß sie unsere gemeinsame Arbeit zugunsten des Fahrrads und für humanere Verkehrsverhältnisse durch ihren Beitrag und durch zahlreiche Aktivitäten unterstützt haben und weiter unterstützen. Gedankt sei auch allen, die besondere Aufgaben übernommen und mit grosser Zuverlässigkeit erfüllt haben.

Karl-Ludwig Kelber

Ärgern Sie sich als ADFC-Mitglied nicht auch, wenn der ADAC mit seinem "Allround-zuständigkeits"anspruch die Radfahrer z.B. darauf hinweist, daß ab 1.1.86 alle Räder mit je zwei Reflektoren ausgerüstet sein müssen, oder mit folgender Meldung zur Sicherheit auf unseren Straßen beitragen will:

★ **648.2.86**

Alkoholierte Radfahrer im Straßenverkehr können laut ADAC genau so bestraft werden wie angetrunkene Auto- und Motorradfahrer. Allerdings kann ihnen nicht der Führerschein entzogen werden, auch wenn sie einen besitzen. Das Landgericht Mainz (DAR 85/390; 1 QS 241/85) begründet dies damit, daß laut Gesetz ein Führerschein nur entzogen werden darf, wenn die Tat mit einem Kraftfahrzeug begangen wurde. Dazu zählt allerdings auch ein nichtführerscheinpflichtiges Mofa. (mdi/hs)

Bei solchen Gelegenheiten möchte ich immer am liebsten unseren ADFC-Bundesvorstand bitten, eine Pressemeldung herauszugeben, um die Autofahrer nicht nur über die neuesten gesetzlichen Bestimmungen rund ums Auto in Kenntnis zu setzen, sondern aus gegebenem Anlaß von Zeit zu Zeit auch daran zu erinnern, beim Rechtsabbiegen Radler und Fußgänger nicht einfach zu übersehen, das Maßregeln (durch Hupen, Abdrängen etc.) zu unterlassen usw.. Vielleicht sollte der ADFC gelegentlich nur den vom ADAC nie zu vernehmenden Hinweis auf den Inhalt des § 1 der Straßenverkehrsordnung unter den Autofahrern verbreiten.....

Dorothee Klöckner

§ 1 Grundregeln

- StVO -

(1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.

- (2) Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, daß kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

DRAFT

ESEL



**Der etwas andere
Fahrrad - Laden**

**in Bonn-Dottendorf
Kessenicher Str 170
Tel: 234311**

9⁰⁰ - 13⁰⁰; 14³⁰ - 18³⁰, Mi.nm.gesch.

Mitgliederversammlung

ZU PUNKT 7 DER TAGESORDNUNG

Der Vorstand des Bezirksvereins legt der Mitgliederversammlung folgenden Antrag vor:

"Mit Wirkung vom 1. Januar 1987 gelten folgende neue Beitragssätze:

Einzelmitglieder	45 DM
Familien	55 DM
Ermäßigter Beitrag	30 DM

Vom ermäßigten Beitrag können Schüler, Studenten, Auszubildene, Arbeitslose und Rentner Gebrauch machen."

Zur Begründung:

Der Vorstand stellt diesen Antrag nicht leichten Herzens. Er hat sich nach zwei ausführlichen Diskussionen und in Übereinstimmung mit dem Ergebnis von zwei ebenfalls umfassenden Beratungen auf Bundesebene, nämlich im dafür zuständigen Verwaltungsrat, dazu entschlossen. Kostensteigerungen in allen Bereichen und neu hinzu kommende Belastungen machen diesen Schritt jedoch unvermeidlich. Vom Bundesschatzmeister war eine noch sehr viel drastischere Steigerung beantragt worden, die jedoch in der Verwaltungsratssitzung am 1. Februar 1986 in Stuttgart keine Mehrheit gefunden hat.

Zum Zeitpunkt der beantragten Erhöhung wird der Beitrag fünf Jahr lang stabil geblieben sein, obwohl in dieser Zeit zahlreiche Kostensteigerungen zu verkraften waren. Die neue Beitragsstruktur soll wieder mindestens fünf Jahr unverändert bleiben. Zusätzlich notwendige Mittel müssen deshalb unter allen Umständen durch eine Steigerung der Mitgliederzahlen gewonnen werden, obwohl natürlich jedes Mitglied auch Kosten verursacht (Haftpflichtversicherung, Druck- und Portokosten etc).

Als unvermeidlich hat es sich erwie-

sen, daß so bald wie möglich auf Bundesebene ein hauptamtlicher Bundesgeschäftsführer eingestellt wird. Die umfangreiche politische Interessenvertretung gegenüber Regierungen, Parlamenten, Verwaltungen, Organisationen und Institutionen - der ADFC ist als Gesprächspartner anerkannt und voll akzeptiert - kann nicht

länger ausschließlich ehrenamtlich bewältigt werden. Bislang jedoch wurde auf Bundesebene von den Vorsitzenden gewissermaßen "hauptamtlich" gearbeitet, aber ohne Bezahlung. Das ist nicht länger zumutbar. Der Verwaltungsrat hat deshalb den Bundesvorstand ermächtigt, bereits zum 1.7.1986 einen Geschäftsführer einzustellen. Dadurch entsteht ein enormer finanzieller Mehrbedarf. Er muß jedoch aufgebracht werden, wenn die Arbeit des Vereins sinnvoll fortgesetzt werden und erfolgreich bleiben soll.

Der Bundeshauptversammlung hat der Verwaltungsrat empfohlen, den Beitragsanteil, den die Bezirksvereine je Mitgliedsadresse an den Bundesverband abführen müssen, ab 1.1.1987 von heute 18 auf 25 DM zu erhöhen. Den Bezirksvereinen hat er empfohlen, die Beiträge in der im Antrag genannten Weise neu festzusetzen. Bisher verblieben dem Bezirksverein 12, 22 bzw. zwei DM je Adresse. Künftig werden es 15, 30 bzw. fünf DM sein. Auf diese Weise können zu erwartende Kostensteigerungen - 1987 erfolgt zum Beispiel eine Erhöhung der Postgebühren - getragen werden. Wir gewinnen aber vielleicht auch endlich Mittel für den Unterhalt einer Geschäftsstelle, die wir in Bonn dringend bräuchten.

Der Vorstand bittet deshalb nachdrücklich darum, dem vorgelegten Antrag zuzustimmen.

"Kohlenmonoxyd ist eine Gemeinheit. Man merkt es erst, wenn man schon tot ist." (Volksmund)

FAHRRADSTERNFAHRT NACH WÜRZBURG

DER UMWELTTAG 1986 BEI UNS ZU GAST

Für den 6.-8. Juni laden die Umwelt-, Naturschutz- und Verbraucherorganisationen zu einem gemeinsamen Fst nach Würzburg ein. Unter dem Motto "Ja zum Leben - Mut zum Handeln" wird die Entschlossenheit deutlich werden, sich nicht mit den täglichen Schreckensmeldungen über fortgesetzte Zerstörung von Natur und Umwelt und den völlig ungenügenden Gegenmaßnahmen abzufinden.

Der erstmals stattfindende Deutsche Umwelttag umfaßt u.a. sieben große Foren mit über 30 Arbeitskreisen, in denen die zentralen Forderungen und Thesen zur Umweltpolitik erarbeitet werden sollen, eine Umweltmesse mit umweltfreundlichen Produkten, den Ökomarkt, auf dem sich Vereine, Initiativen und Verbände (natürlich auch der ADFC) vorstellen, daneben Theater, Kabarett, Konzerte, ein Landwirtschaftsfest mit Tier- und Geräteschau, Fachkonferenzen, Exkursionen,...

Auch die Fahrradsternfahrt nach Würzburg nimmt inzwischen Form an. Am 14.2. hat sich die Vorbereitungsgruppe aus ADFC, Grünen Radlern, DBV, BUND und BBU zusammengesetzt, um aus dem dicken Packen Meldungen, in welcher Stadt die Radsternfahrer willkommen sind, wo ihnen Besichtigungsprogramm, Unterkunft und Verpflegung geboten wird, einen groben Zeitplan zusammenzubasteln.

Für den Köln-Bonner Raum sieht der "Fahrplan" so aus:

Mi 28.5.: Die Sternfahrer vom Niederrhein, Ruhrgebiet und Münsterland treffen von Düsseldorf und Neuß aus kommend in Köln-Worringen ein. Dort laden die Kölner imt Unterstützung der örtlichen Kirchengemeinde zu einem abendlichen "Rheinischen Umweltfest" ein.

Do 29.5. (Fronleichnam): Dort früh Start zur Innenstadt von Köln, denn gegen 11.00 Uhr ist in der Nähe von Dom und Hbf. Treffpunkt für die Radler aus Köln, Bonn, Aachen, Wuppertal. Um 12.00 Start nach Bonn über Brühl. Am späten Nachmittag Ankunft und Programm in Bonn.

Fr 30.5.: Start in Bonn zur Etappe nach Koblenz.

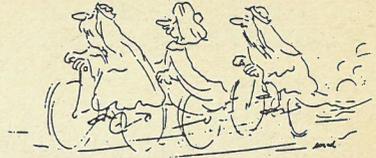
Am Wochenende 31.5./1.6. übernimmt der Deutsche Bund für Vogelschutz ein Exkursionsprogramm am Mittelrhein zwischen Koblenz und Bingen.

Am 2.6. kommt die Sternfahrt in Mainz, am 3.6. in Darmstadt an. Am 4.6. sind wir in von Gemeinde Mainhausen (bei Aschaffenburg) zu einen Umweltfest eingeladen.

Ankunft in Würzburg am Fr 6.6. zur Eröffnungskundgebung des Umwelttags.

Und das kann man sich heute schon im Kalender notieren:

- Einen Tag bis zur nächsten Stadt mitradeln, um deren Umweltfragen und die Nachbarclubs kennenzulernen, (z.B. am Fronleichnamstag zwischen Köln und Bonn (eventuell die eine Strecke mit dem Fahrrad in der Bahn) !
- Eine kleine Fahrradreise unternehmen, bei der man sicher selber mit anpacken muß, bei der man unter Führung der am Ort sachkundigensich sein eigenes Bild von den Brennpunkten der Umweltdiskussion machen, fahrradfreundliches in anderen Städten kennenlernen und sich mit anderen Radfahrern über ent- und ermutigende Beispiele austauschen kann. (genauere Informationen zur Teilnahme ab März beim ADFC)
- Bei sich zuhause den mitradelnden Gästen für eine Nacht eine Unterkunft bieten !



KOBLENZ

Ortsgruppe Koblenz

c/o Gerhard Jung, Vogelweide 17, 5400 Koblenz-Arenberg

Tel. 0261-69375

Veranstaltungen im Jahre 1986

Andere Fahrten und Untersuchungen für den
Fahrradverkehr werden jeweils am Stammtisch
abgesprochen.

- 10.3. Stammtisch in "Warsteiner Stuben" ab 19.30 Uhr
- 16.3. Lahnfahrt Diez-Koblenz, Treff 8.45 Uhr in Koblenz Hbf.
- 14.4. Stammtisch in "Warsteiner Stuben" ab 19.30 Uhr
- 20.4. Fahrt über Bassenheim zur Eisernen Hand, Treff in
Koblenz, Stadtbad um 10 Uhr
- 8.5. Vatertagstour nach Sinzig und Grillen mit den Bonner
Fahrradfrenden, Treff 8 Uhr in Koblenz, Stadtbad
- 12.5. Stammtisch in "Warsteiner Stuben" ab 19.30 Uhr
- 17. - 19.5. Pfingstfahrt durch den Pfälzer Wald. Übernachtun-
gen im Naturfreundehaus Groß-Eppental bei Bad Dürkheim.
An- und Abfahrt mit DB. Treff um 8.45 Uhr in Koblenz Hbf.
- 25.5. Fahrt zum Spargelessen nach Niederwerth, Treff um 10 Uhr
in Koblenz, Stadtbad
- 8.6. Stammtisch in "Warsteiner Stuben" ab 19.30 Uhr
- 11.8. Stammtisch in "Warsteiner Stuben" ab 19.30 Uhr
- 17.8. Fahrt über Vallendar, Hillscheid zur Hüttenmühle
Treff um 9 Uhr in Koblenz-Ehrenbreitstein Bf.
- 8.9. Stammtisch in "Warsteiner Stuben"
- 21.9. Fahrt über Braubach, Bornhofen, Boppard nach Spay
zum Weintrinken, Treff um 9 Uhr unter der Pfaffen-
dorfer Brücke auf dem rechtsrheinischen Leinpfad
- 12.10. Federweißentour von Cochem nach Koblenz, Treff um 8.45 Uhr
in Koblenz, Hbf.
- 10.11. Stammtisch in "Warsteiner Stuben" ab 19.30 Uhr
- 8.12. Stammtisch in "Warsteiner Stuben" ab 19.30 Uhr

Alternative Technologie? Unsere Ahnen kannten sie.

Heute wie vor hundert Jahren —

mit Vergnügen fahrradfahren!